

# Institut für nationale und internationale Angelegenheiten der Pflanzengesundheit

Institute for National and International Plant Health

JKI, Messeweg 11/12, 38104 Braunschweig, Germany



[www.julius-kuehn.de](http://www.julius-kuehn.de)

Bearbeiter/-in: Dr. Anne Wilstermann

Datum: 10. September 2018

## **Pflanzengesundheitliche Maßnahmen; Express-Risikoanalyse zu *Dinoderus bifoveolatus***

Untenstehend erhalten Sie eine Einschätzung des pflanzengesundheitlichen Risikos durch den Käfer *Dinoderus bifoveolatus* (Wollaston, 1858).

Grund ist eine Beanstandung von Bambusstäben als Verpackungsmaterial aus China durch den Pflanzenschutzdienst Hamburg. Aufgrund der weiten Verbreitung dieses Schädlings in Europa und der Einstufung als Vorratsschädling, wurde auf die Erstellung einer vollständigen formellen Express-Risikoanalyse verzichtet.

Der vermutlich ursprünglich aus Indien stammende Käfer ist in Deutschland bereits etabliert und auch in Europa weit verbreitet. Bekannt sind Vorkommen in Deutschland, Österreich, Belgien, Kroatien, der Tschechischen Republik, Dänemark, England, Finnland, Frankreich, Italien, den Niederlanden, Polen, Portugal, Slowakei, Spanien, Schweden und der Schweiz.

*D. bifoveolatus* befällt keine lebenden Pflanzen. Die Art ist ein bedeutender Lagerschädling u.a. an gefälltem Bambus, aber auch an diversen stärkehaltigen Produkten (getrocknete Wurzeln, Körner und Mehl) von Maniok, Getreide, Kakao, Sago, Süßkartoffeln und Tapioka.

Da *D. bifoveolatus* keine lebenden Pflanzen befällt, wird die Art als reiner Vorratsschädling eingestuft. Zusätzlich ist die Art in Deutschland und in Europa bereits etabliert. *D. bifoveolatus* wird daher nicht als potenzieller Quarantäneschädling angesehen, demnach sind Maßnahmen nach § 4a der PBVO nicht anzuwenden.